

## Natürlich normal!

***Die Normalität ist eine gepflasterte Straße; man kann gut darauf gehen – doch es wachsen keine Blumen auf ihr, sagte Vincent van Gogh ... Moment mal! War der nicht verrückt? Natürlich! – Natürlich möchten wir ganz normal sein. Aber was ist eigentlich normal?***

Normal sind die Lebensumstände. Normal ist, wie es war. Normal ist, wie es sein soll. Normal liegt gleich um die Ecke. Normal ändert sich normalerweise nicht. Normal ist sicher und bequem. Normal ist, dass alles ein Ende hat (nur die Wurst hat zwei!). Die Ausnahme ist also auch irgendwie normal, aber bitte nur solange sie nicht zur Regel wird, wo kämen wir denn da hin.

Normal ist Wachstum. Normal ist die Abhängigkeit davon. Normal ist, dass es immer mehr Geld gibt und immer weniger etwas davon haben.

Normal sind, leiderleider, schlechte Nachrichten wie diese.

„Geht's nicht etwas normaler?“ Klar. Normal ist das Leistungsprinzip. Normal ist es, Probleme zu haben. Normal ist machen und tun, damit es endlich besser wird. Normal ist, sicher zu wissen, was das Beste für alle ist. Normal ist die Bewertung. Normal ist das Gefühl von Mangel. Normal ist, sich Sorgen zu machen. Normal ist die Angst. Normal ist die Scham. Normal sind Anstand, Sitte und Moral.

Normal ist das Gefühl von Getrenntsein. Normal ist, dass es einfach keine Alternative gibt.

Normal ist mein Gott, dein Gott, kein Gott und Jagottnochmal.

Normal ist der einzig wahre Glaube.

Ja, wie normal ist das denn?

Das ist alles so normal, dass es zum Verrücktwerden ist.

„Mein Kind, du bist alle Zeit bei mir und alles was mein ist, ist dein“ (Lk 15,31) – Jesus war definitiv nicht normal. Natürlich!

Natürlich ist göttlich.

Natürlich ist das Leben. Natürlich ist Fülle.

Natürlich ist Hingabe. Natürlich ist Freude.

Natürlich ist Liebe.

Natürlich ist Sorglosigkeit.

Natürlich ist bewertungsfrei.

Natürlich ist Lassen-können.

Natürlich ist schöpferisch.

Natürlich ist nackt. Natürlich ist Tanzen.

Natürlich ist, dem Herzen zu folgen.

Natürlich ist Jetzt.

Natürlich ist Einssein.

„Das ist doch nicht normal!“

Kann das Natürliche nicht einfach das Normale sein?

„Um Gottes Willen ...!“